

Pressemitteilung

Bulle und Bär fördern Austausch über Finanzthemen: Sparkasse Regensburg feiert die Preisträger des Planspiel Börse im Andreasstadel

Regensburg, 27.02.2026

Bedenkt man den Traditionsfaktor der Institutionen „Sparkasse“ und „Börse“, hätte die historische Location an der Donau nicht besser zum Anlass passen können. In den Räumen des 2004 renovierten Salzlagerhauses „Andreasstadel“, das um 1640 als bayerisches Konkurrenzgebäude zum reichsstädtischen Salzstadel errichtet wurde, trafen sich die diesjährigen Gewinner des Planspiel Börse zur Preisverleihung.

Auch in dieser Spielrunde hatte die Sparkasse Regensburg einen lokalen Wettbewerb ins Leben gerufen, der sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, an Lehrerinnen und Lehrer sowie an Studierende richtet. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse sind selbst aus Überzeugung beim Spiel aktiv.

„Mitgemacht haben wir aus einer gewissen sportlichen Motivation heraus“, erläutern Sparkassenmitarbeiter und Preisträger Jonas Gmeiner und Alexander Niederhuber.

„Dabei war der tägliche Blick auf die Märkte besonders spannend. Das Planspiel Börse hat jedenfalls unseren Arbeitsalltag durch Spaß und Dynamik zusätzlich bereichert.“

Innerhalb von mehr als 40 Jahren hat sich dieser spielerische Erstkontakt mit dem Wertpapierhandel immerhin zum größten Börsenplanspiel Europas entwickelt. Die Sparkasse Regensburg förderte und unterstützte diesen Prozess von Anfang an.

„Wir freuen uns, dass wir als regionale Ausrichterin des Planspiels Börse wieder so viele junge Menschen für das Thema Finanzbildung begeistern konnten“, konstatiert der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Regensburg Markus Bayer. „Als Sparkasse nehmen wir unseren öffentlichen Auftrag ernst. Deshalb setzen wir uns dafür ein, finanzielle Bildung zu fördern. Mit dem Planspiel Börse haben junge Menschen die Möglichkeit, ohne Risiko finanzielle Erfahrungen zu sammeln. Diese Erfahrungen sind die Voraussetzung, um die eigene Lebensplanung selbstbewusst zu gestalten und verantwortungsvolle Finanzentscheidungen zu treffen,“ fährt Bayer fort.

Dass dieses „Lernen an der lebenden Aktie“ durchaus mit Spannung und Herausforderungen verbunden war, enthüllte Wertpapierexperte Patrick Heyde, der jedes Gewinnerportfolio einer strategischen Analyse unterzog: „Es war ein unglaublich dynamisches Jahr, das natürlich stark von der internationalen

Handelspolitik geprägt war. Weitere Faktoren waren sicherlich die global steigenden Verteidigungsausgaben und die Fortschritte und Meilensteine der Künstlichen Intelligenz.“

„Diese Entwicklungen werden wir auch 2026 weiter beobachten können“, ergänzt Börsenexperte Christian Schober, der beim Planspiel Börse auch für Fragen der Spielerinnen und Spieler zur Verfügung stand, „Börse bedeutet immer beides: aus der Vergangenheit heraus die Zukunft zu verstehen und dann die richtigen Entscheidungen zu treffen.“

Wichtige Zukunftsentscheidungen und berufliche Weichenstellungen stehen in absehbarer Zeit auch bei den Schulabgängern und Studierenden an. Hier bot der „Azubi-Talk“ im Anschluss an die Preisverleihung erste Orientierung zu den Möglichkeiten, die die Sparkasse als Ausbildungsbetrieb und großer Arbeitgeber in der Region bieten kann.



Lauter Gewinner: Die Sparkasse Regensburg und die Wettbewerbssieger freuten sich über einen gelungenen Abend im Andreasstadel.

Erste Reihe v.l.n.r: Wertpapierexperten Patrick Heyde und Christian Schober, der Leiter des Bereichs Vorstandsunterstützung Helmut Haneder und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Markus Bayer. (Alle Sparkasse Regensburg)

Foto: Fotografie Pokorny

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Regensburg
Susanne Hauer
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0941 301-1719
susanne.hauer@sparkasse-regensburg.de